

schwarz und weiß von Christiane Weber-Lehr (Gefängnisseelsorgerin Frauenvollzug Frankfurt)

wir denken nicht selten

in kategorien

die uns das schwere einfacher machen

unsere ängste und fragen beruhigen

ein verbrecher ist ein verbrecher

schuld braucht bestrafung

je schlimmer die tat je härter

mörder sind kalt und unberechenbar

dieb und betrügerin ist man für immer

schwarz-weiß denken

vielleicht hast du recht damit

aber wusstest du

wie viele täter:innen weinen

über ihre taten genauso

wie über die tragödien ihres lebens

tränen, weil ihr leben von geburt an qualvoll war

tränen der einsamkeit, weil die familie fehlt

tränen der verzweiflung wie es wohl weitergeht

aber wusstest du

dass jede tat ihre geschichte hat

das täter oft auch zuerst opfer waren

und das ganze leben ein kampf

ums überleben war

gegen die übergriffe von vater oder mutter

gegen die tyrannei des ehemannes

gegen die sucht nach drogen oder schnellem geld

ist es nicht der blick gottes

der uns alle tiefer sehen lassen sollte